

INFO WEGE UND STRASSENBAU

HanseGrand® VTS Vegetationstragschicht

Für begrünte Verkehrs- und Stellplätze

Die Vegetationstragschicht HanseGrand® VTS kann u.a. in Verkehrsflächen, Park- und Stellplätzen eingesetzt werden, die so gebaut sind, dass sie wasserdurchlässig sind und sich zur Begrünung eignen. Trotz ihrer Fähigkeit, Pflanzen langfristig zu nähren, verfügt die Vegetationstragschicht über eine hohe Tragfähigkeit und Wasserdurchlässigkeit, die auf die richtige Korngrößenverteilung seiner mineralischen Bestandteile sowie auf deren Widerstandsfähigkeit gegen Zertrümmerung zurückzuführen ist.

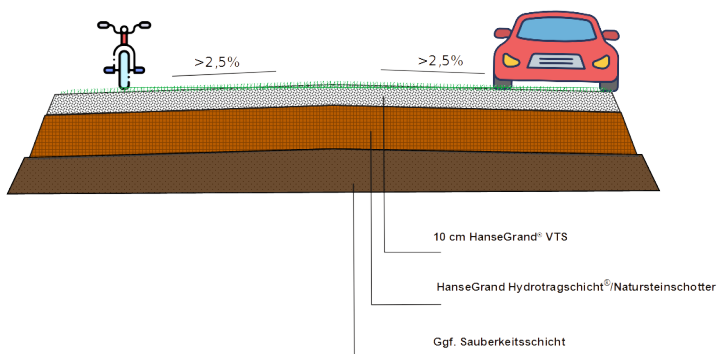


Vielfältige Nutzung möglich

Aus stadtplanerischer Sicht ist die Eignung für große Verkehrs- oder Parkflächen, die schersicher sind und gleichzeitig begrünt und wasserdurchlässig, eine absolute Win-win-Situation. Die Nutzungskategorien reichen von Terrassen bis zu Flächenbefestigungen, auch für Fahrzeuge höherer Gewichtsklassen. HanseGrand® VTS erfüllt hier zwei Anforderungen, die meist gegensätzlich sind.

pH-Wert für viele Pflanzen geeignet

HanseGrand® VTS weist eine gute Wasserdurchlässigkeit und eine bemerkenswerte Oberflächenscherfestigkeit auf. Ihr pH-Wert ist für viele Pflanzen hervorragend geeignet. Darüber hinaus wird der traditionelle organische Boden, den die meisten Mischungen haben, mit dem Bodenhilfsstoff HARMIL Soil 8.0/15 langfristig verbessert, denn HARMIL Soil ermöglicht eine bessere Nährstoff- und Wasserspeicherung.



INFO WEGE UND STRASSENBAU

Einbau HanseGrand® VTS

ALLGEMEIN: Grundlage für alle Arbeiten inkl. der nötigen Fertigstellungs- und Unterhaltungspflege sind die Anforderungen gemäß den **FLL Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen (2018)**

1. Ausführungszeit / Baugrund

Nur in der frostfreien Zeit (Bodentemperatur von mind. 8°C) und möglichst nicht bei Regen. Bei schlecht wasserdurchlässigem Untergrund (z.B. Lehmboden) ist ggf. eine Planums-Entwässerung vorzusehen, damit Wasser aus dem Wegekörper abziehen kann.

2. Wasserabführung

Neigung/Quergefälle: **1 - 5 %** (gemäß FLL-Richtlinie) in allen Schichten.

Niederschlagswasser von seitlich anschließendem Gelände sollte nicht über die VTS abgeführt

werden (z.B. bei Bedarf hangseitig Geländemulde neben Weg ausbilden o. ä.).

Die Längsneigung sollte 6 % nicht überschreiten, ggf. sind Querrinnen vorzusehen.

3. Mineralische Tragschicht

Körnung nach TL-SoB-StB: **0/32 bis 0/45** mm, Kat. F1-F4 nach TL-Gestein-StB

Feinanteil $d < 0,063$ mm: **maximal 5,0 M.-%** in der Lieferkörnung

Verformungsmodul EV2: ≥ 80 MPa bzw. $\geq 100/120$ MPa bei Fahrflächen gem. FLL

Wasserdurchlässigkeit: ≥ 360 l/m² x h

Die Tragfähigkeit ist durch gleichmäßige Verdichtung herzustellen.

Überverdichtung sowie Entstehung von „Schmierfilmen“ beim Einbauvorgang sind zu vermeiden!

4. Vegetationstragschicht ‚HanseGrand‘ (0/16 bis 0/22 mm)

Vor Einbau der VTS ist der Baugrund aufzurauen. Auf die Einhaltung eines geeigneten Wassergehaltes ist zu achten. Das Gemisch der Vegetationstragschicht ist im erdfeuchten Zustand aufzubringen und moderat zu verdichten (keine Überverdichtung).

Entmischte Stellen (Nester) sind zu beseitigen. Nach dem Verdichten ist ggf. fehlendes Material nachzuarbeiten.

5. Ansaat und Fertigstellungspflege

Alle Leistungen gemäß der o.g. FLL-Richtlinie, Kap. 6.7, die zum Erreichen eines Anwuchserfolges notwendig sind, wie z.B. Raseneinsaat, Wässern, Düngen und Mähen.

6. Pflege und Instandhaltung

Allgemein: siehe o.g. FLL-Richtlinie, Kap. 8.

Regelmäßiges Mähen und ggf. Düngen sollte berücksichtigt werden (Schnitthöhe: gem. FLL **4–6 cm**). Spätschnitt im Herbst wird empfohlen, inkl. Schnittgutentfernung. Striegeln und vertikutieren gehören ebenfalls zur Pflege. Im Winter sollte auf den Einsatz von Streusalz verzichtet werden. Räumschilder für die Schneebeseitigung sollten so hoch eingestellt werden, dass Beschädigungen an der Vegetationstragschicht ausgeschlossen sind.

